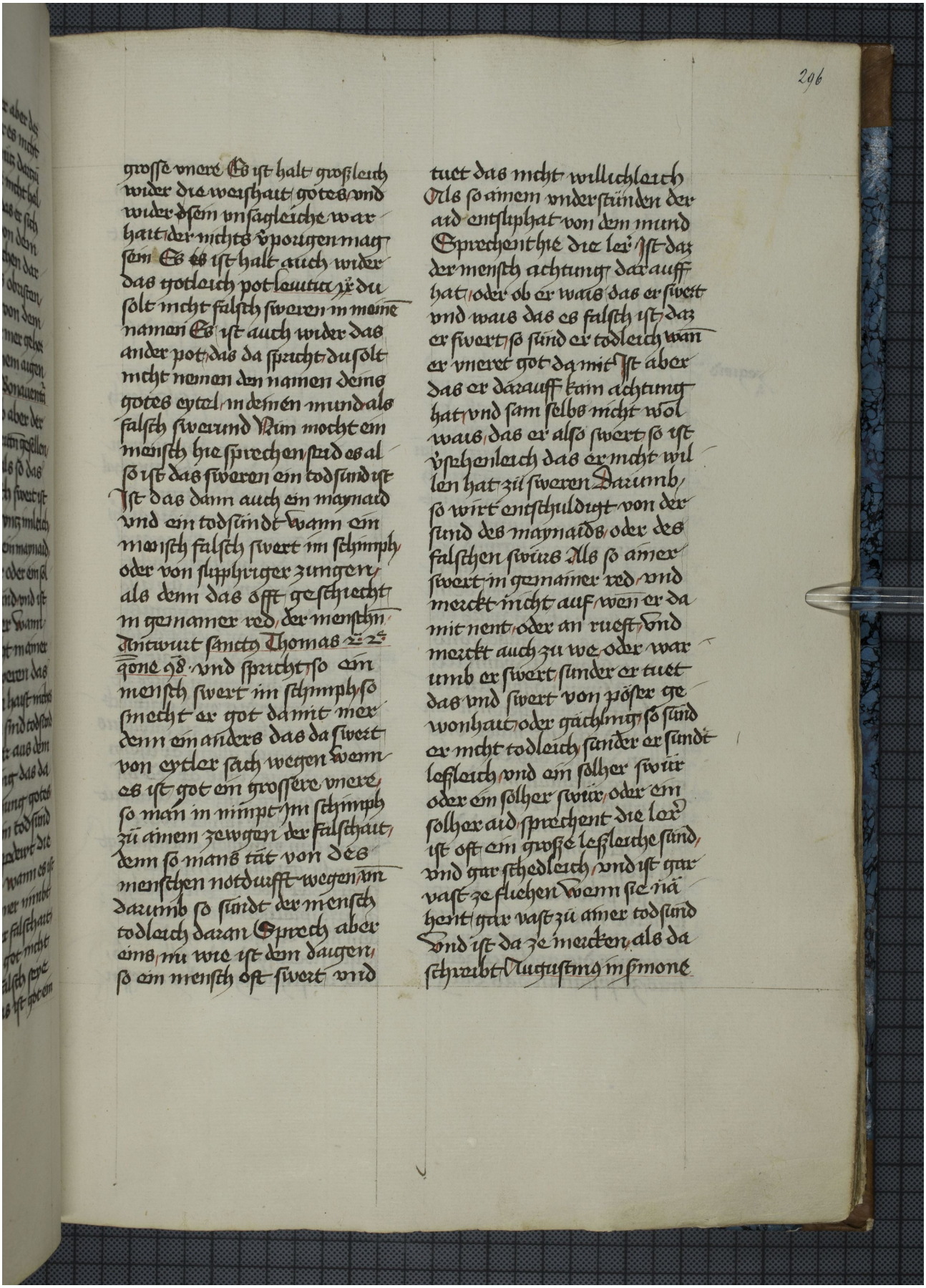
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



296

grosse were Es ist halt großleich
wider die weyhaut gotes vnd
wider dsen vnsagleiche war
haut der nichts vpougen mag
sein Es es ist halt auch wider
das gotleich pot Lauta ir du
solt nicht falsch sweren in meine
namen Es ist auch wider das
ander pot das da spricht du solt
nicht nemen den namen deins
gotes eytel in deinen mund als
falsch sweren vnd Nun mocht ein
mensch hie sprechen sind es al
so ist das sweren ein todsund ist
Ist das dann auch ein maynaid
vnd ein todsundt Wann ein
mensch falsch swert im schimpf
oder von slipphriger zungen
als dem das oft geschiecht
in genamer red der mensch
Antwurt sancto Thomas 2. 2.
gone 98 vnd spricht so ein
mensch swert im schimpf so
mecht er got damit mer
denn ein anders das da swert
von eytler sach wegen Wenn
es ist got ein grosser were
so man in nimpt im schimpf
zu einen zewgen der falschaut
denn so mans tut von des
menschen notdurfft wegen im
darumb so sundt der mensch
todleich daran Sprech aber
eins nu wie ist dem daugen
so ein mensch oft swert vnd
tuet das nicht willichleich
Als so einem vnderstunden der
aid entsliphat von dem mund
Sprechent hie die leri ist daz
der mensch achtung darauff
hat oder ob er wais das er swert
vnd wais das es falsch ist daz
er swert so sund er todleich wan
er were got damit Ist aber
das er darauff kein achtung
hat vnd sam selbs nicht wol
wais das er also swert so ist
vrsehenleich das er nicht wil
len hat zu sweren Darumb
so wirt entschuldigt von der
sund des maynaids oder des
falschen swurs Als so einer
swert in genamer red vnd
merckt nicht auf wen er da
mit nent oder an ruft vnd
merckt auch zu we oder war
umb er swert sunder er tuet
das vnd swert von pöser ge
wonhaut oder gachlung so sund
er nicht todleich sunder er sundt
lesleich vnd ein sölher swur
oder ein sölher swur oder ein
sölher aid sprechent die leri
ist oft ein grosse lesleiche sund
vnd gar schedleich vnd ist gar
vast zu fliehen Wenn sie nä
hent gar vast zu einer todsund
Vnd ist da zu mercken als da
schreibt Augustinus in sinone